



Vereinigung
kantonaler
Lärmschutzfachleute

Groupement
des responsables
cantonaux
de la protection
contre le bruit



Swiss Acoustical Society
Société Suisse d'Acoustique
Schweizerische Gesellschaft für Akustik
Società Svizzera di Acustica
Internet: www.sga-ssa.ch



Schweizerische Liga
gegen den Lärm



Luzern, Januar 2012

Ausstellung «Ruhe-Insel»



1. Idee

Ein Ausstellungstool mit interaktiven Installationen soll die Besucherinnen und Besucher für die Verlärmung unserer Umwelt sensibilisieren. Um den Verlust der Ruhe spürbar vermitteln zu können, muss die Ausstellungsästhetik einen deutlichen Kontrast zur lärmigen Umwelt bieten. Erst recht, weil die Ausstellung an stark frequentierten Orten zum Einsatz kommen soll. Mit einer „Ruhe-Insel“, bestehend aus zwei Strandkörben und einem dazu passenden Zelt, wird dieser Kontrast erzeugt. Die Strandkörbe stehen symbolisch für Ruhe und Entspannung und dienen gleichzeitig als Abspielstationen für ein sinnliches Hörerlebnis. Im Zelt steht den Passanten ein Lärmrechner zur Ermittlung des eigenen Lärmprofils zur Verfügung, ausserdem ist genügend Platz für Beratungsgespräche und lokale Informationen vorhanden.

2. Details

Hörreise im Strandkorb

In den beiden Strandkörben werden die Besucherinnen und Besucher auf eine akustische Reise geschickt. Vier bequeme Sitzmöglichkeiten mit Kopfhörern laden ein, für einen kurzen Moment dem Alltag zu entfliehen und in die akustische Sinneswelt abzutauchen. Ein witziges und überraschendes Hörerlebnis macht den Besucherinnen und Besuchern den Verlust der Ruhe in unserer Umwelt bewusst.

Lärm-Rechner

Anhand eines sogenannten Lärm-Rechners erfahren die Besucherinnen und Besucher, wie viel Lärm sie selbst produzieren und wie stark sie dabei zur Verlärmung von Erholungsräumen beitragen. An einem Touchscreen können die Besucherinnen und Besucher auf Fragen zu ihrem Freizeitverhalten aus verschiedenen, witzig formulierten Antworten auswählen. Zum Schluss werden die Antworten zusammengefasst und in einem persönlichen Lärm-Fussabdruck dargestellt.

Kennzeichnen von Ruheoasen und lokale Lärm-Informationen

Im Zelt werden die Besucherinnen und Besucher eingeladen ihre eigenen Ruheoasen auf einer Umgebungskarte zu markieren. So werden die „Ruhe-Inseln“ der Gemeinde sichtbar gemacht. Einen weiteren sinnlichen Teil bilden zwei Hörtrichter, die auf Stativen montiert sind. Hier können Interessierte „ein Ohr voll“ Umgebungslärm wahrnehmen. Im Zelt besteht genügend Platz, um der Bevölkerung eigene, aktuelle Informationen rund ums Thema Lärm zu kommunizieren und zu präsentieren.

3. Ausleihe

Die Ausstellung ist wetterfest. Für den Auf- und Abbau werden zwei Personen benötigt. Sämtliche Komponenten sind einfach auf- und abbaubar, es sind keine spezifischen Kenntnisse notwendig. Steht die Ausstellung mehrere Tage im öffentlichen Raum, muss sie nachts eingelagert werden. Mindestens eine Person muss die Ausstellung permanent betreuen. Die „Ruhe-Insel“ steht in allen drei Landessprachen zur Verfügung und kann ab dem 25. April 2012 ausgeliehen werden. Transport, Montage und Betrieb der Ausstellung müssen vom Mieter übernommen werden. Der Transport kann über eine Spedition oder den Werkdienst erfolgen. ökomobil übernimmt die Organisation der Ausleihe. Bedingung ist, dass die Ausleih-Korrespondenz auf Deutsch abgewickelt werden kann.

4. Standorte

Die Ausstellung wird für einen oder mehrere Tage an einem gut frequentierten Ort aufgestellt. Die benötigte Ausstellungsfläche beträgt ca. 20m². Für den Betrieb braucht es einen Stromanschluss. Ideale Standorte sind:

- gut frequentierte Plätze im öffentlichen Raum (Bahnhofplatz, Fußgängerpassage etc.)
- Einkaufszentrum
- Gewerbeausstellungen etc.

5. Kosten

Pauschal 500 Franken (inkl. MwSt.) pro Einsatzort. Transport, Montage und Betreuung der Ausstellung sind Sache des Mieters. Für die Deutschschweiz können diese Leistungen (Transport, Montage, Betreuung) auch bei ökomobil eingekauft werden. Gerne erstellt Ihnen ökomobil eine Offerte.

6. Medieninformation

Wenn Sie zum Start der Ausstellung eine Medienmitteilung versenden möchten, stellen wir Ihnen gerne einen Medientext und Fotomaterial zur Verfügung.

7. Kontakt:

Koordinationsstelle «Tag gegen Lärm»

c/o ökomobil Umweltberatung

Urs Emmenegger

Klosterstrasse 21a

6003 Luzern

Telefon 041 410 51 52

Fax 041 410 51 53

u.emmenegger@oekomobil.ch

www.laerm.ch

Der Aktionstag wird unterstützt von:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt (BAFU)

Bundesamt für Gesundheit (BAG)